

Ball der Oberösterreicher: „An der Mitternachtseinlage hing unser Herz“

Kirchdorfs Bezirkshauptmann Dieter Goppold zieht nach Ballnacht in Wien positives Fazit

Von Stefan Minichberger

KIRCHDORF/WIEN. Gestern war erstmal durchschlafen angesagt. Beim Ball der Oberösterreicher am Samstag im Austria Center in Wien stand der gesamte Bezirk Kirchdorf eine Nacht lang in der Auslage. Und die Protagonisten haben das Rampenlicht eindrucksvoll genutzt. „Ich bin froh, dass alles so gut geklappt hat“, sagte Kirchdorfs Bezirkshauptmann Dieter Goppold im Gespräch mit den ÖÖ-Nachrichten.

35 Busse hatten Künstler und Besucher in die Bundeshauptstadt gebracht. „Um halb fünf Uhr morgens fuhr der letzte heim“, sagt Goppold, der auf die Unterstützung der Gemeinden, Unternehmen der Region und der Vereine bauen konnte: „Die Feuerwehr war großartig. Sie hat logistisch alles perfekt hinbekommen.“ Die Künstler seien in einem eigenen Bereich mit 2000 Semmeln, 600 Paar Würsten und 65 Kilogramm Leberkäse versorgt worden. „Die haben alle ohne Gage gespielt. Umso wichtiger war es, dass die Versorgung klappt“, sagt der Bezirkshauptmann.

Vereine waren eingebunden

Schon im vergangenen Juni waren die Gemeinden kontaktiert worden, um Vorschläge für das Programm zu erstellen. Aus 16 Musikvereinen wurde ein gemischtes Blasorchester für den Ball zusammengestellt. Der Auftritt konnte sich lassen.

„Höhepunkt war sicher die Mitternachtseinlage. Daran hing unser Herz“, sagt Goppold. Der Kameramann Alex Limberger hatte



Die Uraufführung des Stücks von Markus Reiter lieferte die musikalische Umrahmung der Mitternachtseinlage. Fotos: Appel



Feierlicher Einzug in den Saal



Windischgarstner Carnevals Club



Mollner Maultrommler

den Bezirk aus der Luft gefilmt. Die eindrucksvollen Bilder wurden von einem eigens von Markus Reiter komponierten Stück durch Musiker aus Kremsmünster und der Landesmusikschule begleitet. Auch die Mollner Maultrommler und die Steyrtaler Alphornbläser

waren bei der Uraufführung dabei. Die Idee dazu stammte von Goppold persönlich. Sängerin Dagmar Gressenbauer verlieh der Einlage mit ihrer Stimme zusätzlichen Glanz. Sie war beim Ball übrigens wie viele andere gleich in mehrfacher Funktion tätig. Neben der Mit-

ternachtseinlage war sie auch bei den Auftritten des Windischgarstner Carnevals Clubs und des Pernstein Groove Club maßgeblich beteiligt.

Der vorgeführte Film soll übrigens künftig als Imagefilm des Bezirks Kirchdorf dienen.

Überblick

Senioren als Kegler

STEYR. Das Ehepaar Christine und Max Huemer dominierte die Kegelwertung 2016 des Seniorenbundes Steyr-Stadt. Sie siegte vor Ulrike Schlager und Elfriede Patzelt. Er setzte sich in der Gesamtwertung vor Theo Wizani und Peter Stulfa durch. Die Siegerehrung ging vor kurzem in den Räumlichkeiten des Seniorenbundes über die Bühne. Die Kegel-Nachmittage finden jeden Freitag im Gasthaus Bierhäusl statt, und zwar jeweils von 14 bis 17 Uhr. Infos gibt es unter Tel. (07252) 53645.

Kinder als Bäcker

PETTENBACH. In den Genuss von überaus schmackhaftem Unterricht sind die Erstklassler der Volksschule Pettenbach gekommen. Vier Bäuerinnen aus dem Ort erklärten ihnen, wie man beim Einkaufen im Supermarkt Produkte aus Österreich erkennt. Außerdem durften sich die Kinder selbst als Lebensmittel-Produzenten betätigen. Beim Butterschütteln war einiges an Kraft gefragt. An der Getreidemühle erfolgte der erste Produktionsschritt zum ersten selbst gebackenen Brot.

Vom Ende des Seins

PETTENBACH. Was von der menschlichen Existenz übrig bleibt, wenn es dereinst keine Menschen mehr geben sollte: Mit dieser Frage beschäftigt sich jener Film, den der Kulturkreis Pettenbach am Samstag, 28. Jänner, zeigt. Dialoge und Action hat Regisseur Nikolaus Geyrhalter in seinem Streifen mit dem Titel „Homo sapiens“ nicht zu bieten, dafür allerhand Bilder von (Industrie-)Ruinen, leeren Städten, die von der Natur zurückerobert werden, und rissigem Asphalt. Beginn der Vorführung ist um 20.15 Uhr, Schauplatz die Musikschule Pettenbach.

WERBUNG

Erste Adressen

Betreubares Wohnen

NEU ab Sommer 2017

Betreubares Wohnen im Zentrum von Linz in der Kolping Stadtbase

Kolping Stadtbase

Gesellenhausstraße 5, 4020 Linz
www.kolping-stadtbase.at
Tel.: 0664 / 831 80 99

Körperkunst

Desert-Ink-Session
Lessingstraße 12, 4020 Linz
www.dis.tattoo

Gesundheit

Werner Öhlinger
Lessingstraße 9
4020 Linz
www.natur-werner.at

Naturprodukte
Werner Öhlinger

Küchen-Einbaugeräte

Die Profis für Küchen-Einbaugeräte

- Beratung
- Lieferung
- Kompletteinbau
- Entsorgung

www.m-2.at

Schwimmbad & Sauna

Schwimmbad • Sauna • Wellness
30 Jahre Kompetenz

RUHA
RUHA-Stelmüller

4020 Linz, Estermannstr. 8
Tel. 0732 / 778583
www.ruha.at

Fliesen

FLIESEN Sanitär

...alles aus einer Hand

Planung • Verkauf • Verlegung

www.fliesen-schuetz-sanitaer.at

Perücken

Perücken Sattler

Ihr Partner für Perücken, Toupetts und Haarteile

Bismarckstr. 8a, 4020 Linz
Terminvereinbarung erbeten

Teppiche

Der Teppichdoktor
Kauf und Verkauf

Marienstraße 4, 4020 Linz
0732 / 274 742, 0660 / 5206606

Reinigen & Reparieren
Mottenschutz
An- und Verkauf von Orientteppichen

Fotografie

foto design

Steyrs Volleyballer siegen trotz mehrerer Ausfälle

Auch gegen Amstetten und Salzburg gab es Erfolge

STEYR. Der VBC Steyr steht weiter an der Spitze der 2. Volleyball-Bundesliga Nord. Auch die jüngsten beiden Spiele konnten die Mannen rund um Spielertrainer Dominik Kefer für sich entscheiden. Gegen den VC Amstetten gelang zu Hause ein 3:1. Auswärts beim PSV Salzburg waren die Steyrer Volleyball-Herren ebenfalls mit 3:1 erfolgreich.

Dabei waren die Vorzeichen gegen Amstetten alles andere denn gut gewesen. Der ohnehin kleine Kader wurde durch die Ausfälle von Außenangreifer Michael Pirklbauer und Allrounder Johannes Platzl noch zusätzlich dezimiert. Mit Max Haslauer, der von der Liberoposition in den Außenangriff wechselte und Julian Zeiselberger als Junglibero fanden die Steyrer auch nicht gleich ins Spiel. Nach Verlust des ersten Satzes gelang im zweiten mit einer Service- und Hantelserie von Hannes Eibelwimmer der Umschwung.

Beim 25:20 im zweiten Satz und 25:22 im dritten fichteten die Gäste



13 Mal durfte der VBC Steyr bereits einen Sieg bejubeln. Foto: Moser

Auch im Spiel gegen Salzburg mussten die Steyrer, die mit der selben Formation wie gegen Amstetten aufliefen, den ersten Satz abgeben. Dann aber waren sie wieder am Drücker und durften die nächsten drei Punkte auf ihr Konto verbuchen.

Die Steyrer Erfolgsbilanz nach 14 Spielrunden: Mit 13 Siegen wurden 37 Punkte geholt. Der Teamgeist ist auch trotz mehrerer Ausfälle ungebrochen.

Sein nächstes Spiel bestreitet der VBC Steyr am Sonntag 29. Jänner